



JAHRESBERICHT 2021

Radio-Initiative Dresden e.V.

E-Mail: büro@coloradio.org
Website: <https://coloradio.org>

0351 - 32 05 47 10
Riesaer Straße 32
01127 Dresden



INHALTSVERZEICHNIS

Aktivitäten im Kalenderjahr 2021	3
Änderungen bei den Mitarbeiter*innen: Gundel und Petra	3
Änderung der verantwortliche*n Redakteur*in - ViSdP	3
Auslaufen des Projektes „TanteLola“ (ehemals „lokal.sozial.medial“)	3
coloRadio in Corona-Zeiten	4
Antrag DAB+	4
Finanzbericht 2021	5
Ausblick in die Zukunft	5
Finanzbericht 2021	6
Einnahmen	6
Ausgaben	6

AKTIVITÄTEN IM KALENDERJAHR 2021

Änderungen bei den Mitarbeiter*innen: Gundel und Petra

Wir hatten dieses Jahr einen Wechsel im Team des vom Jugendamt geförderten „Jungen Radio“: Jana hat uns im Juli verlassen, um sich vorerst anderweitigen Tätigkeiten zu widmen. Dementsprechend verstärkt uns und vor allem das Junge Radio seit August Gundel mit ihrer Expertise. Sie kennt unseren Verein und unsere Strukturen sehr gut, da sie die Mitarbeiter*innenklausur 2019 als externe Kraft moderiert, geleitet und dokumentiert hat. Gundel hat außerdem beim Girlsday mitgearbeitet. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Gundel!

Des Weiteren hat unsere langjährige Mitarbeiterin Petra, deren Hauptaufgabe bei uns die Buchhaltung und Mitgliederverwaltung ist, den Wunsch geäußert, dass sie in Zukunft statt auf Honorarbasis wie bisher eine Festanstellung bekommt. Da der Lohn über Fördergelder gestemmt werden kann, hat der Verein dieser Umstellung zugestimmt und Petra ist nun offiziell eine weitere Festangestellte beim Radioinitiative Dresden e.V.

Änderung der verantwortliche*n Redakteur*in – ViSdP

coloRadio als Pressemedium benötigt eine*n „Verantwortliche*n im Sinne des Presserechts“ (ViSdP). Da unser langjähriges Mitglied Ralf diese Funktion nicht mehr übernehmen wollte, hat sich Ulrike dazu bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Sie ist seit Mai also coloRadios neue ViSdP.

Auslaufen des Projektes „TanteLola“ (ehemals „lokal.sozial.medial“)

Das vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderte Radioprojekt „TanteLola“, das vor allem darauf aus ist, die verschiedensten Menschen aus verschiedenen Stadtteilen Dresdens aktiv ins Radio einzubinden und mit ihnen Sendungen gemeinsam zu gestalten, wird keine weitere Förderung mehr beantragen und damit als finanziertes Projekt auslaufen. Die Sendungsmacherinnen Anne und Susann blicken auf ein bewegtes Jahr zurück und würden es begrüßen, sollten engagierte Mitglieder*innen die Projektidee in die Zukunft transferieren.

coloRadio in Corona-Zeiten

Auch im Jahr 2021 war der Ablauf des Radiobetriebs von den gesellschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

Der Corona-Krisenstab besteht weiterhin aus dem Vorstand (Beschluss vom 21.09.2020). Der derzeitige Personenkreis des im März 2020 aufgestellten Corona-Sendedienstes als Krisenstab zur Gewährleistung des Sendebetriebs wird weiterhin für vertrauenswürdig gehalten und vorerst nicht erweitert oder eingeschränkt. Aufgrund des Aspektes der Datensicherheit soll aber ein anderer Weg des Playlist-Füllens gefunden werden, die konkrete Umsetzung ist noch nicht erfolgt.

Das am 30.10.2020 beschlossene Hygienekonzept wurde am 14.11.2021 geändert und an die SächsCoronaSchVO vom 05.11.21 angepasst. Mit Aktivierung der sogenannten Entlastungsstufe wurden damit weitere Beschränkungen in der Anzahl der in den Radoräumen anwesenden Personen vorgenommen.

Aufgrund der aktuell anhaltenden Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen wurde auf der Mitgliederversammlung vom 19.10.2021 die Satzung des Vereins derart geändert, dass in Zukunft Mitgliederversammlungen in Präsenz, digital oder hybrid stattfinden können.

Des Weiteren wurde aufgrund der insgesamt eher geringen Anzahl der an den Mitgliederversammlungen teilnehmenden Vereinsmitglieder*innen der Name dieser Versammlung in Radiotreffen umgeändert (Radiotreffen vom 17.11.2021). Aus rechtlichen Gründen bleibt der Name „Mitgliederversammlung“ in der Satzung unverändert.

Antrag DAB+

Im Herbst 2021 hat die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) eine Ausschreibung bezüglich der digitalen Übertragungskapazitäten der landesweiten, regionalen und lokalen DAB+-Bedeckungen zur Versorgung des Freistaates Sachsen gestartet. Darauf haben sich insgesamt 37 private Rundfunkanbieter (33 kommerziell, 4 nicht-kommerziell) beworben. Davon bewarben sich 9 Anbieter mit 9 Hörfunkprogrammen für eine landesweite Rundfunkbedeckung, für die lokale Abdeckung der Stadt Dresden bewarben sich 8 Anbieter mit 8 Hörfunkprogrammen. Für die drei regionalen DAB+-Bedeckungen gingen insgesamt 44 Hörfunkprogramme der 37 Anbieter ein. coloRadio hat sich für die lokale Abdeckung der Stadt Dresden und für das regionale Verbreitungsgebiet der kreisfreien Stadt Dresden sowie der Landkreise Bautzen, Oberlausitz, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beworben. Für das regionale Hörfunkprogramm kooperiert coloRadio mit „Radio Zett“ aus Zittau und würde beim Zuschlag der Übertragungskapazitäten den Namen „coloRadio mit Zett“ tragen.

Finanzbericht 2021

Im Kalenderjahr 2021 gab es Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 257.162,43 €, deren Einzelaufstellungen der entsprechenden Seite entnommen werden können.

Ausblick in die Zukunft

Im Kalenderjahr 2022 steht uns als Radio vor allem eine Inventur zur Aktualisierung der Versicherungsunterlagen sowie eine Techniküberprüfung aus Brandschutzgründen bevor. Um diese Daten auch aktuell zu halten und die Kosten für die Techniküberprüfung in Grenzen zu halten ist geplant, sich von nicht mehr benötigter Technik zu trennen. Der Vorstand hat sich außerdem vorgenommen sich Gedanken über die Zukunft des Radios zu machen bzw. im besten Falle eine Vision für coloRadio zu entwickeln, um Bestehendes zu überprüfen und Neues zu gestalten. Es sind ausdrücklich alle Mitglieder*innen des Vereins sowie alle Sendungsmachenden eingeladen daran teilzunehmen, damit coloRadio auch im 29. Jahr seines Bestehens an Aktualität nicht einbüßt und als freies Radio im Raum Dresden (bzw. eventuell sogar ganz Ostsachsen) einen wichtigen Beitrag zur sächsischen Medienlandschaft leistet. Nicht zuletzt bleibt noch zu erwähnen, dass der Bundeskongress Freier Radios im Herbst 2022 in Dresden, also hier im coloRadio, stattfinden wird.

Stephan Janicki

Martin Uhlig

Ulrike Meusel-Woschni

Dresden, 14.12.2021

FINANZBERICHT 2021

Einnahmen

BESCHREIBUNG	EINNAHMEN
Mieteinnahmen	1.300,00 €
Mitgliedsbeiträge	3.000,00 €
Zuwendungen aus Fördermitteln	
- Jugendamt	100.320,00 €
- Kulturamt	20.000,00 €
- SLM - Sende- & Leitungskosten	19.437,84 €
- SLM - Förderung	33.400,00 €
- ESF - Förderung	67.504,59 €
- „Wir für Sachsen“	2.200,00 €
Sonstige Zuwendungen	
- Spenden	10.000,00 €
GESAMT	257.162,43 €

Ausgaben

BESCHREIBUNG	AUSGABEN
Honorare / Koordination / Aufwandsentschädigungen	15.600,00 €
Gehälter / Löhne	171.250,22 €
Sachkosten	
- Anschaffungen / Technik	6.100,00 €
- Technikwartungen / Reparaturen / Technikmiete	6.100,00 €
- Sende- & Leitungskosten	19.437,84 €
- Miete / Betriebskosten / Instandhaltung Gebäude	19.000,00 €
- Organisation (Druck, Porto, Büromaterial, Kommunikation)	19.674,37 €
- Fahrt- bzw. Transportkosten	0,00 €
GESAMT	257.162,43 €

Die hier genannten Beträge sind als vorläufig zu betrachten. Die endgültigen Zahlen stehen erst nach Rechnungsabschluss am 31.12.2021 fest.